



Bezirksgruppe Aalen – Jugend

Skitourengaudi an der Jamtalhütte

»Wie lange geht eigentlich die Skitourensaison?« fragten sich die Nachwuchssportler des DAV Aalen, als sie Anfang Mai auf der Suche nach Schnee in die Alpen reisten. Ziel der Reise für die Jugend Alpin war unsere Jamtalhütte in der Silvretta, die durch die hohe Lage von 2165 Metern auch zu dieser Jahreszeit noch Schnee versprach.

Die Gruppe startete zunächst noch im Grünen mit der Vermuntbahn, und dem Bustransfer zur Bielerhöhe am Silvretta-Stausee. Hier war allein schon der Bustransfer im Sprinter durch enge Tunnel und viele Serpentinen ein Erlebnis für sich. Zudem machte sich Erleichterung in der Gruppe breit, als mit zunehmender Höhe auch die Schneedecke immer dichter wurde, sodass wir ab der Bielerhöhe direkt auf Tourenskiern starten konnten.

Um zur Jamtalhütte zu kommen, wurde die Route über die Wiesbadener Hütte und die Ochsenkopfscharte ausgewählt. Diese überzeugte durch die schöne Landschaft und tolle Schneeverhältnisse, die wir beim Aufstieg und bei der Abfahrt zur Jamtalhütte genießen konnten. Da um diese Jahreszeit neben der erhöhten Lawinengefahr auch die Gefahr von Gletscherspalten besteht, sollte man diese Route nicht ohne eine erfahrene Gruppe und entsprechendes Equipment begehen. Gut ausgestattet und ausgebildet erreichten wir am Nachmittag die Hütte der DAV-Sektion Schwaben, die durch exzellente Bewirtung und Komfort auffiel.

Gut gestärkt und ausgeruht folgte am nächsten Tag der Aufstieg zur hinteren Jamspitze (3156 m). Mit



▲ Auf dem Gipfel der Hinteren Jamspitze (3156 m)

► Abfahrtsfreuden Ende April

▼ Schweißtreibender Anstieg zur Ochsencharte

deutlich weniger Gepäck konnten wir diesen Aufstieg genauso wie die tolle Abfahrt bei mehr als akzeptablen Schneeverhältnissen bestreiten. Um am letzten Tag der Tour wieder zurück zur Bielerhöhe zu gelangen, wurde der bereits bekannte Weg über die Ochsenkopfscharte und die Wiesbadener Hütte genommen. Auf Höhe der Wiesbadener Hütte erfolgte ein erneuter Aufstieg um etwa 300 Höhenmeter, um ins benachbarte Bieltal und anschließend zum Ausgangspunkt zurück zu gelangen. Neben viel Skitourengaudi bleibt die Erkenntnis, dass auch Anfang Mai immer noch Skitouren gut möglich sind.

Text: Benjamin Sturm

Fotos: Peter Weber